

# AUFGABEN DES REGIONALEN MOBILITÄTSMANAGERS

Der Regionale Mobilitätsmanager ist DER **Ansprechpartner** in Mobilitätsfragen in der Region. Er ist erster Ansprechpartner der kommunalen oder betrieblichen Ansprechpersonen in Verkehrsbelangen (z.B. für kommunale Mobilitätsmanager).

Er ist das **Bindeglied** zwischen Land Oö., Gemeinden, Betrieben, Schulen, Wohnbauträgern und sonstigen Beteiligten in Mobilitätsfragen.

Er ist **Berater** von Region, Gemeinden und sonstige regionalen Akteure in Mobilitätsfragen Er hat das „Know-how“ im **Förderwesen** von Mobilitätsmaßnahmen und unterstützt mit seinem Wissen Gemeinden, Betriebe und Vereine bei der Förderabwicklung.

Er **fördert und fordert** die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit in Mobilitätsfragen ein.

Er beschäftigt sich damit, die Mobilität der „letzten Meile“ zu verbessern (Maßnahmen zur Förderung der **Nahmobilität**).

Er **analysiert und bewertet** Einflussfaktoren und Effekte um Mobilitätskonzepte optimal gestalten zu können.

Er **berät** zu Mobilitätsangeboten (Fahrrad, Elektrofahrrad, öffentlicher Verkehr, Carsharing) für Wohnsiedlungen und Betriebsansiedlungen.

Er **koordiniert** Beratungs- und Informationsangebote von Stellen wie Verkehrsverbund, Klimabündnis und ähnlichem.

Er **setzt** im Einzelfall geplante Maßnahmen **um** (Projektentwicklung mit Leitung, Steuerung, Abrechnung).

Er setzt Maßnahmen zum **Abbau von Zugangsbarrieren**. Er **stärkt das Bewusstsein** in der Region und Gemeinden für die Mobilität im Umweltverbund.

*Anmerkungen:*

*Der Regionale Mobilitätsmanager ist kein vom Land den Gemeinden zur Verfügung gestelltes*

*Planungsorgan, sondern bietet „Hilfe zur Selbsthilfe“.*

*Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichten Lesbarkeit die männliche Form angeführt ist (bspw. Regionalmanager, Ansprechpartner, usw.).*